



# **Bericht zur Mitgliederentwicklung der Arbeiterwohlfahrt 2022**

**Auswertung**

**AWO Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe**

AWO Bundesverband e. V.

Blücherstr. 62/63

10961 Berlin

Telefon: (+49) 30 – 263 09 – 0

Telefax: (+49) 30 – 263 09 – 325 99

E-Mail: [info@awo.org](mailto:info@awo.org)

Internet: [awo.org](http://awo.org)

Verantwortlich: Claudia Mandrysch, Vorsitzende des Vorstandes

Redaktion: Matthias Schug, Katharina Schuld, Susanne Rindt

Technische Umsetzung: Dr. Georg Förster

© AWO Bundesverband e.V.

Mai 2023

Stand der Datengrundlage für die Auswertung 23.05.2023

Vorwort .....	4
Mitglieder.....	5
Entwicklung der Mitgliederzahlen .....	5
Regionale Unterschiede in Organisationsgrad und Mitgliederentwicklung .....	7
Entwicklung der Eintritte und Abgänge nach Jahren .....	10
Gewinnungs- und Bindungsraten der Gliederungen.....	12
Statistisch auffällige Quartale bezüglich erfasster Eintritte und Abgänge .....	17
Altersverteilung .....	19
Altersverteilung der Mitglieder und der Eintritte .....	19
Altersverteilung der Eintritte im Zeitverlauf.....	21
Altersverteilung der Eintritte in den Gliederungen.....	23
Regionale Unterschiede bzgl. des mittleren Alters der Mitglieder .....	25
Geschlechterverteilung .....	27
Entwicklung der Geschlechterverteilung bei den Mitgliedern und Eintritten nach Jahren.....	27
Geschlechterverteilung in unterschiedlichen Gliederungen .....	29
Statistische Erläuterungen .....	30

## Vorwort

Liebe Mitglieder der AWO, liebe Kolleg\*innen,

es ist uns eine Freude, Ihnen und euch den diesjährigen Mitgliederbericht der Arbeiterwohlfahrt zu präsentieren. Der Bericht gibt detaillierte Auskunft über die Mitgliederentwicklung des Verbandes. Dabei ist er mehr als nur eine Zusammenstellung von Zahlen und Fakten. Er ist ein Spiegelbild der Heterogenität des Verbandes und der Qualität der Beziehung zu unserer Mitgliederbasis.

Die AWO ist eine starke Gemeinschaft von Menschen, die sich leidenschaftlich für soziale Gerechtigkeit, Solidarität und Chancengleichheit einsetzen. Unsere Mitglieder sind das Herzstück dieser Organisation und ihr Engagement ist unverzichtbar für unseren Erfolg. Der Mitgliederbericht ist daher nicht nur eine Rückschau, sondern auch ein Instrument zur Gestaltung unserer Zukunft.

Der Bericht liefert uns wichtige Informationen für gezielte Maßnahmen zur Verbandsentwicklung. Er ermöglicht uns einen schonungslosen Blick auf die Herausforderungen eines Mitgliederverbands, erlaubt einen Abgleich lokaler und temporärer Aktivitäten von AWO-Gliederungen mit deren Einfluss auf die Mitgliederentwicklung und hilft uns, Schlussfolgerungen aus diesen Entwicklungen zu ziehen. Detaillierte statistische Verfahren dazu finden sich in den Fußnoten am Ende des Berichts.

Die Zahlen in diesem Bericht dienen vor allem als Grundlage für die verbandliche Diskussion. Es ist entscheidend, darüber ins Gespräch zu kommen und gemeinsam weitere Maßnahmen zur Stärkung des Mitgliederverbands zu entwickeln. Die AWO ist mit ihren knapp 280.000 Mitgliedern und mehr als 3.300 Ortsvereinen äußerst komplex und vielfältig. Die unterschiedlichen Entwicklungen zeigen sich größtenteils erst dann, wenn man die lokalen Strukturen betrachtet. Deshalb steht der Bericht auch weiterhin mit integrierten Auswertungen für die Landes- und Bezirksverbände zur Verfügung, um lokale Entwicklungen genauer zu betrachten und ins Verhältnis zu gesamtverbandlichen Veränderungen zu setzen.

Der Bundesverband unterstützt alle Verbandsgliederungen gern bei der Konzeptionierung und Umsetzung von Maßnahmen zur Stärkung des Mitgliederverbandes – durch Informationen, Beratung, Erfahrungsaustausch und Vernetzung. Wir laden Sie und euch herzlich ein, mit uns in Kontakt zu treten!

Danke für Ihr Engagement für die AWO!

*Ihre Redaktion*

Claudia Mandrysch, Susanne Rindt, Katharina Schuld, Matthias Schug & Dr. Georg Förster

# Mitglieder

## Entwicklung der Mitgliederzahlen

Abbildung 1 zeigt die Entwicklung der absoluten Mitgliedszahlen seit 2005 jeweils zum 31.12. des Jahres. Die Kurve im unteren Bereich zeigt die prozentuale Veränderung zum Vorjahr<sup>1</sup>. Anhand der Kurve lässt sich deutlich nachvollziehen, dass auch bei kontinuierlichem Rückgang der Mitgliederzahlen große Unterschiede zwischen den Jahren bestehen.

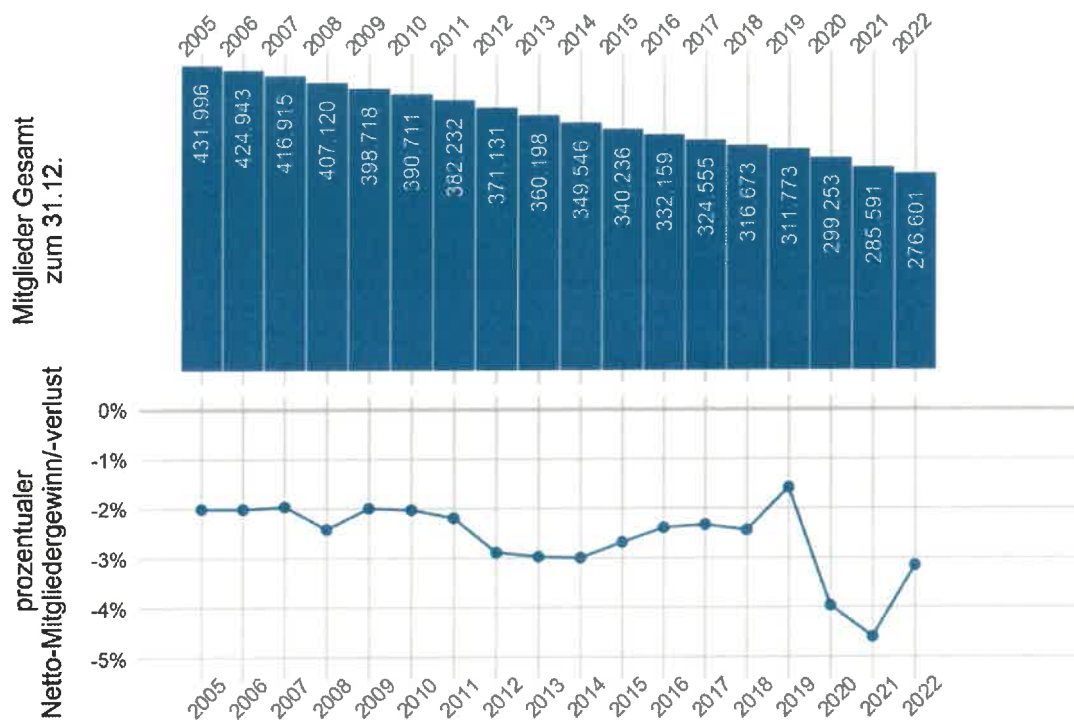
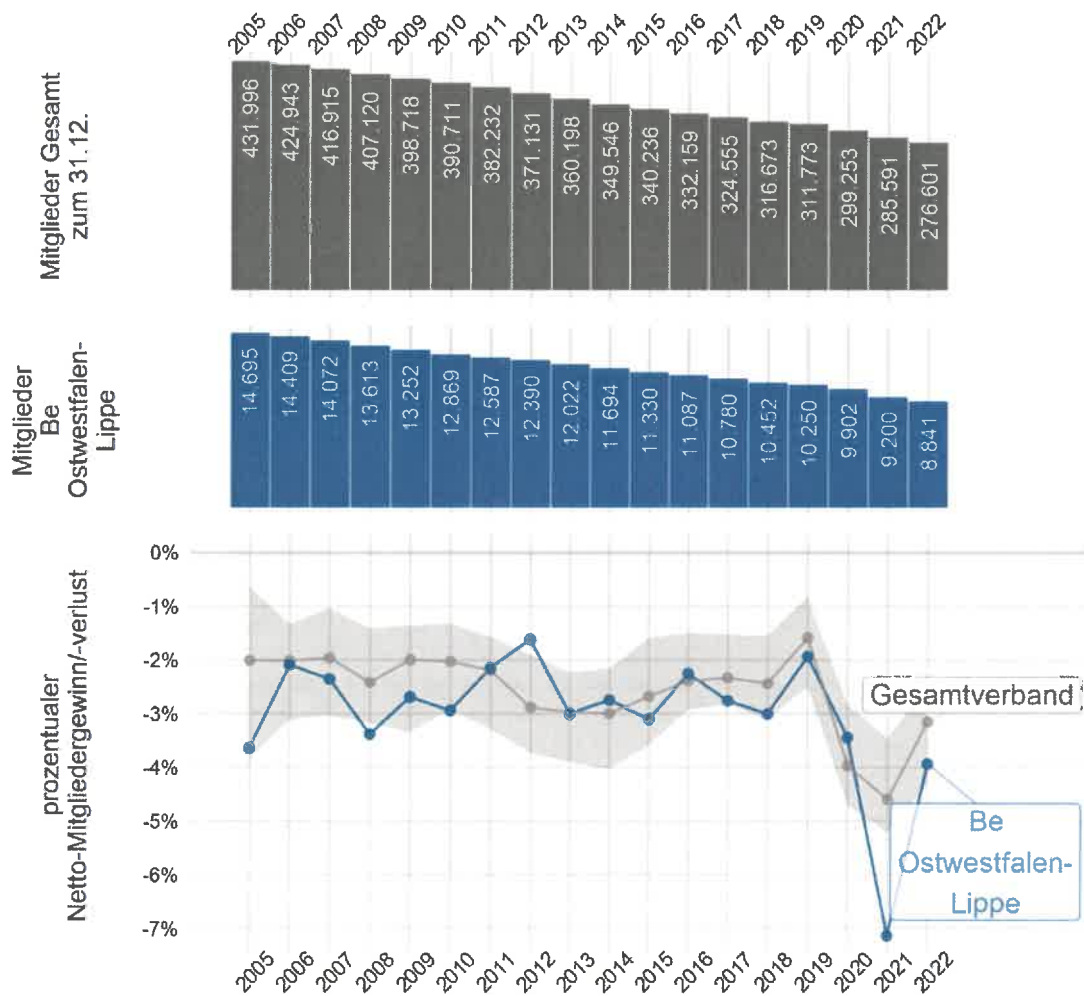


ABBILDUNG 1: Entwicklung der Mitgliederzahlen zum Stichtag 31.12. sowie Netto-Mitgliedergewinn/-verlust

Abbildung 2 zeigt die Entwicklung der Mitgliedszahlen im AWO Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe im Vergleich zur Mitgliederentwicklung im Gesamtverband. Analog zur vorherigen Abbildung ist im unteren Bereich die jeweilige prozentuale Nettomitgliederentwicklung dargestellt. Die graue Fläche soll dabei helfen, die Werte des AWO Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe besser einzuordnen. Liegt ein Wert über dieser Fläche, gehört er zu den höchsten 25% der Werte aller Landes- und Bezirksverbände im jeweiligen Jahr. Liegt ein Wert unterhalb dieser Fläche, gehört er zu den niedrigsten 25% der Werte aller Landes- und Bezirksverbände im jeweiligen Jahr.<sup>2</sup>



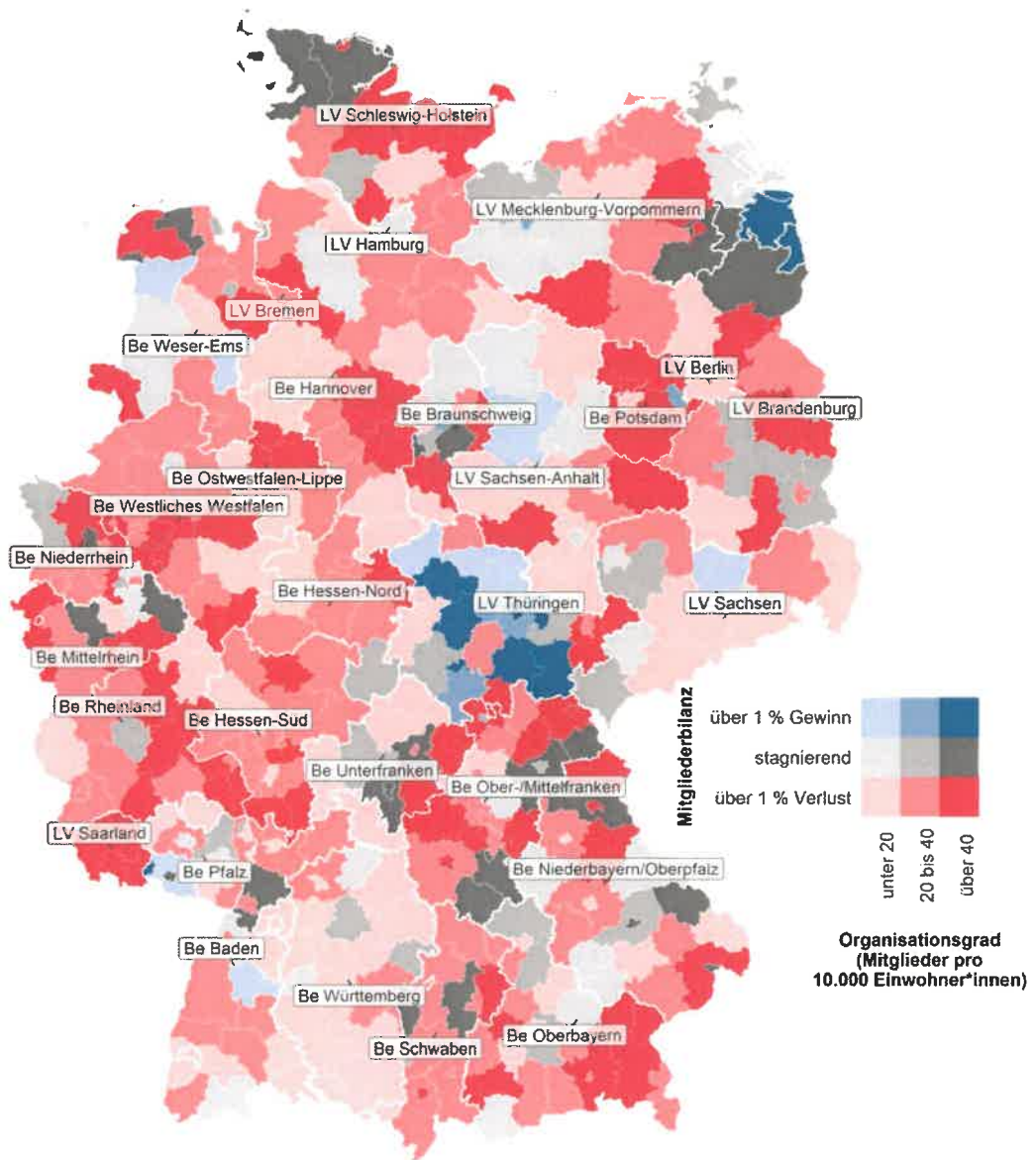
**ABBILDUNG 2: Entwicklung der Mitgliedszahlen zum Stichtag 31.12. sowie Netto-Mitgliedergewinn/-verlust im AWO Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe**

## **Regionale Unterschiede in Organisationsgrad und Mitgliederentwicklung**

Abbildung 3 zeigt eine Karte des gesamten Bundesgebietes, aufgeschlüsselt nach Landkreisen und kreisfreien Städten<sup>3</sup>. Die Farbskala gibt jeweils Auskunft über Organisationsgrad (AWO Mitglieder pro Einwohner\*innen) und Mitgliederentwicklung (Verlust bzw. Zuwachs).<sup>4</sup>

Da die Mitgliederentwicklung auf Ebene der Kreisverbände zum Teil über die Zeit großen Schwankungen unterworfen ist, werden in dieser Darstellung die Werte über die Jahre 2017 bis 2022 gemittelt.

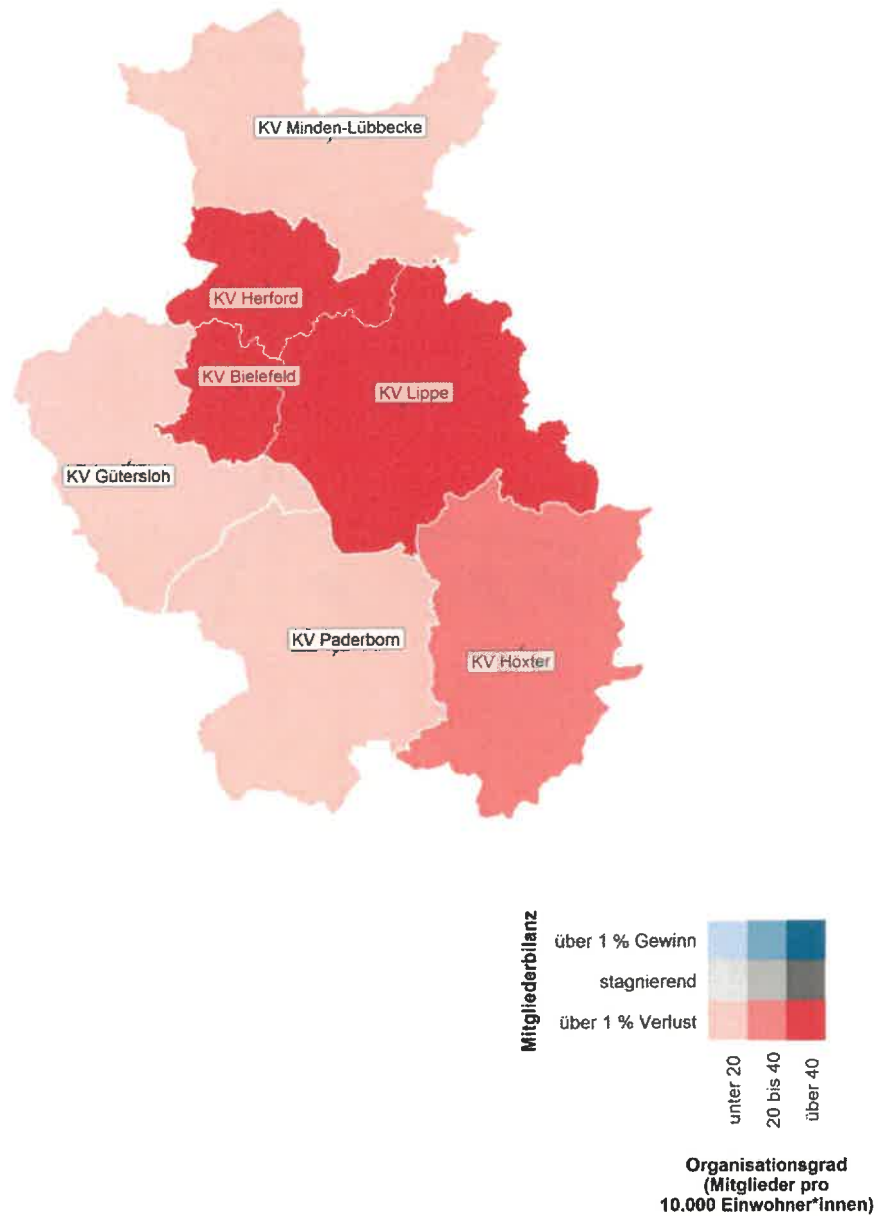
Gebiete mit einem sehr niedrigen Organisationsgrad und einer negativen Mitgliederbilanz (in der Abbildung hellrosa dargestellt) sind als besonders gefährdet anzusehen, da hier die bereits sehr niedrige Mitgliederdichte sich weiter negativ entwickelt und somit Strukturen gefährdet sind. Aber auch die dunkelrot eingefärbten Gebiete sind natürlich von hoher Relevanz, da hier ein prozentualer Mitgliederverlust von mehr als einem Prozent hohe absolute Abgangszahlen bedeutet. Hier verliert der Verband also die meisten Mitglieder.



**ABBILDUNG 3: Karte des Organisationsgrades und der Mitgliederentwicklung (Durchschnitt der Jahre 2017 bis 2022) in den Landkreisen und kreisfreien Städten (Datenquelle für die Bevölkerungszahlen: Statistisches Bundesamt, [www.destatis.de](http://www.destatis.de))**



Abbildung 4 zeigt den vergrößerten Kartenausschnitt für den AWO Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe.



**ABBILDUNG 4:** Karte des Organisationsgrades und der Mitgliederentwicklung (Durschnitt der Jahre 2017 bis 2022) in den Landkreisen und kreisfreien Städten im AWO Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe (Datenquelle: Statistisches Bundesamt, [www.destatis.de](http://www.destatis.de))

## Entwicklung der Eintritte und Abgänge nach Jahren

Hinter der Netto-Mitgliederentwicklung steckt eine Dynamik von Eintritten und Abgängen, die in Abbildung 5 dargestellt ist. Diese sind jeweils angegeben als prozentualer Anteil des Mitgliederbestandes zum Ende des Vorjahres und in absoluten Zahlen.<sup>5</sup> Die Entwicklung der Eintritte und Abgänge folgt nicht immer der gleichen Dynamik, weshalb es sinnvoll ist, diese getrennt zu betrachten.

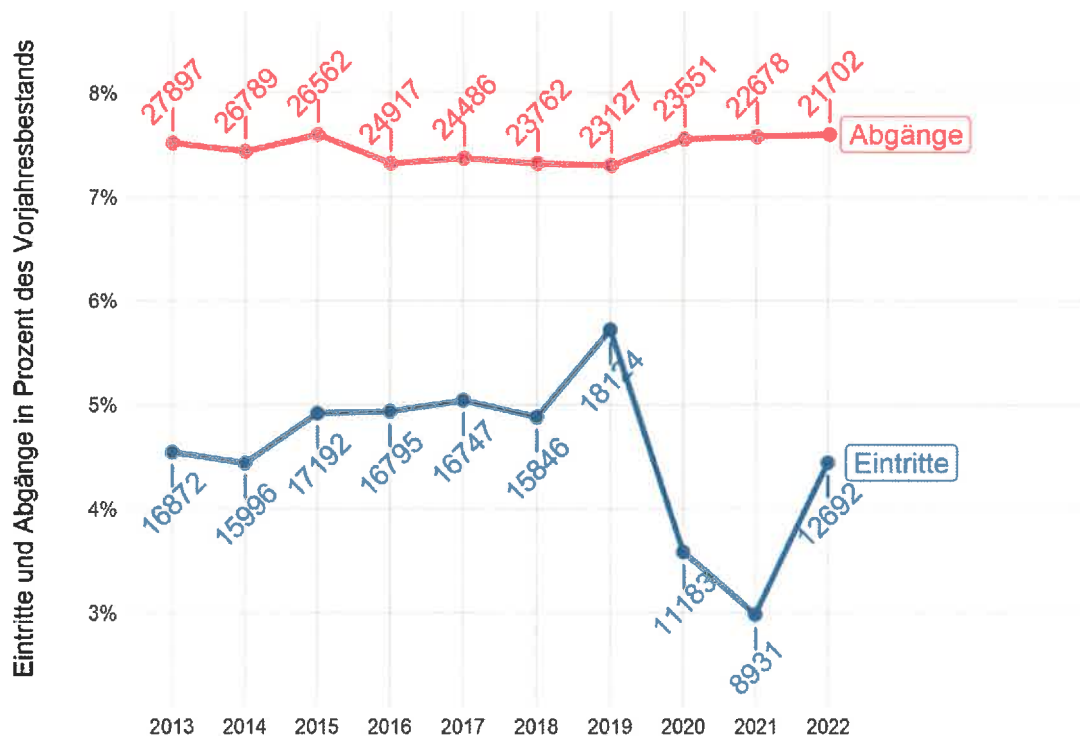
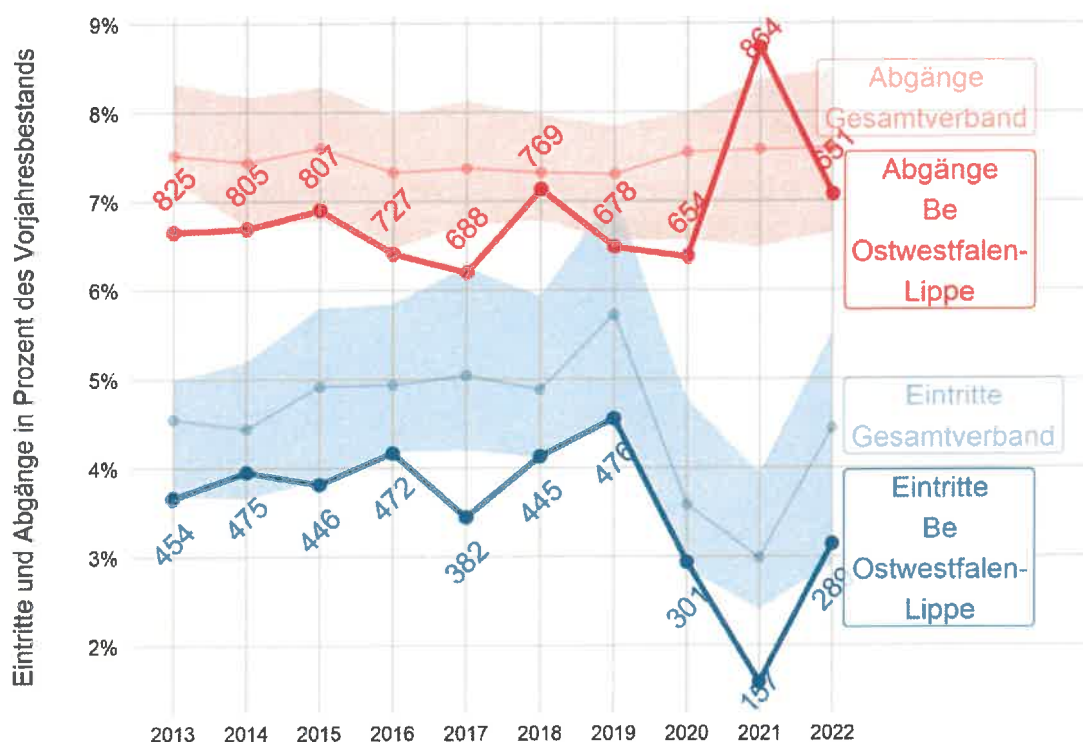


ABBILDUNG 5: Eintritte und Abgänge im jeweiligen Jahr in Prozent der Mitgliederzahl des Vorjahres und absolute Zahlen der Ein- und Austritte

In Abbildung 6 können die Eintritts- und Abgangszahlen für den AWO Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe mit denen des Gesamtverbandes verglichen werden. Hierbei sind lediglich Personen berücksichtigt, die neu in die AWO eingetreten sind bzw. sie verlassen haben. Wechsler\*innen aus bzw. in andere Landes- oder Bezirksverbände werden hier nicht gezählt.

Die eingefärbte Fläche soll auch hier dabei helfen die Werte des AWO Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe besser einzuordnen. Liegt z.B. der Wert für die Eintritte in einem Jahr über der blauen Fläche, so gehört dieser Wert zu den höchsten 25% der Werte aller Landes- und Bezirksverbände des jeweiligen Jahres. Statistisch gesehen, wurden in einem solchen Jahr im Vergleich zu den meisten anderen Landes- und Bezirksverbänden besonders viele Mitglieder gewonnen.



**ABBILDUNG 6:** Eintritte und Abgänge im AWO Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe im jeweiligen Jahr in Prozent der Mitgliederzahl des Vorjahres und absolute Zahlen der Ein- und Austritte inkl. Vergleichswerte des Gesamtverbandes

## **Gewinnungs- und Bindungsraten der Gliederungen**

In den folgenden Abbildungen sind für jede Gliederung zwei Werte dargestellt:

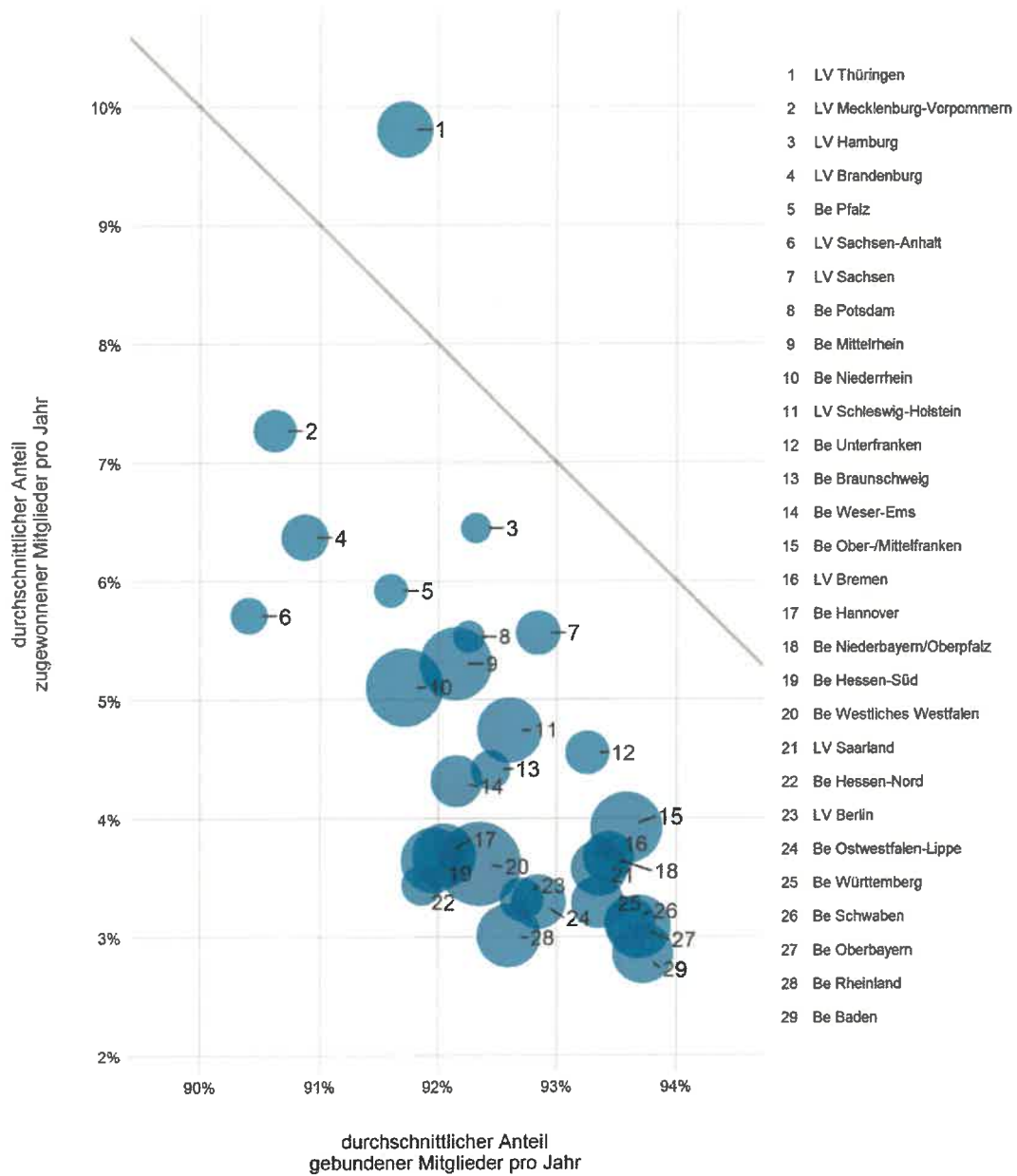
**Gewinnungsrate:** das Verhältnis von gewonnenen Mitgliedern zum Mitgliederbestand des Vorjahres in Prozent (vertikal)

**Bindungsrate:** der Anteil der vom Vorjahresbestand verbliebenen Mitglieder in Prozent (horizontal)

Die Darstellung ermöglicht es, Gliederungen bezüglich beider Werte zu vergleichen. Jeder Punkt in der Grafik stellt eine AWO Gliederung dar. Die Größe der Punkte steht dabei für die Mitgliederzahl der jeweiligen Gliederung.

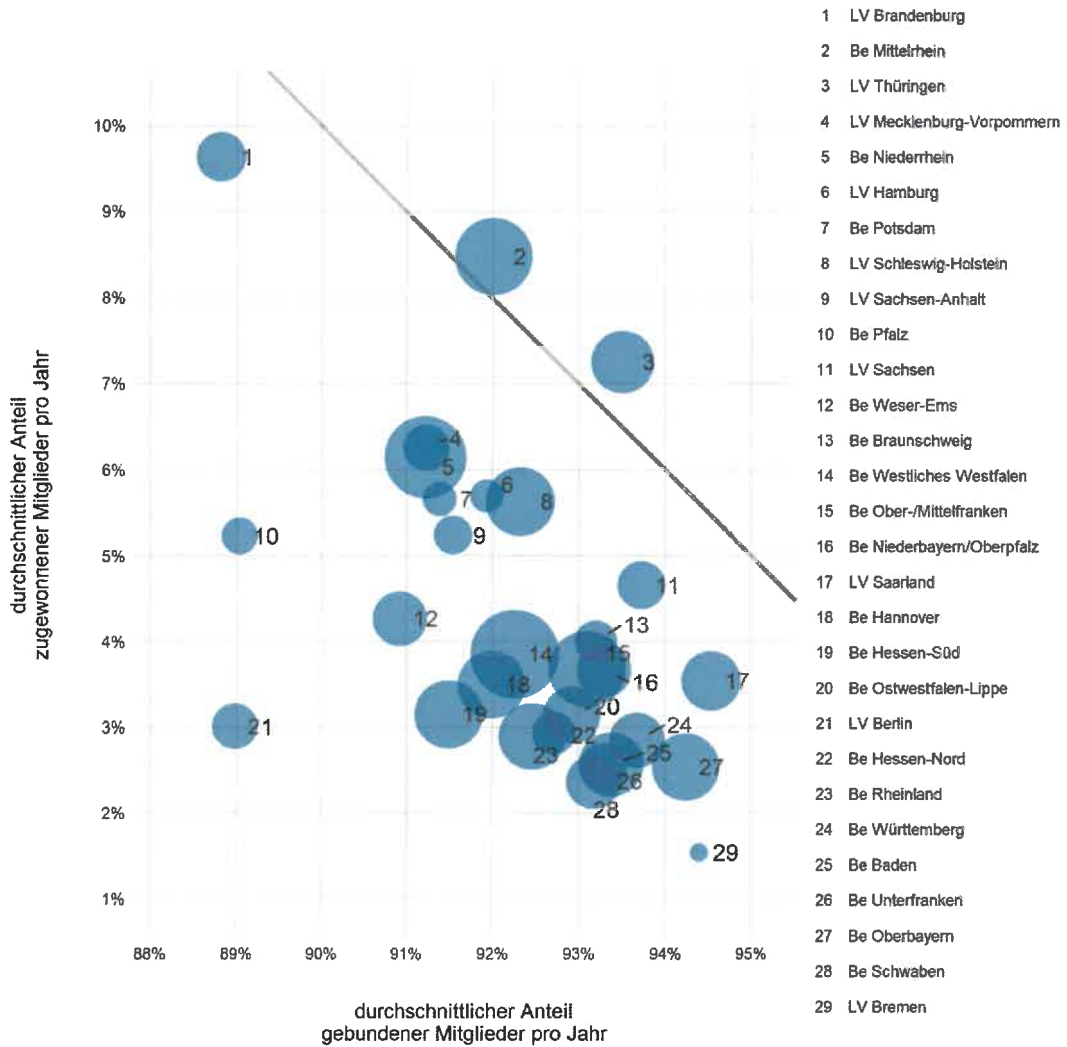
Die diagonale Linie im Diagramm stellt die Grenze dar, an der sich aus der Gewinnungsrate und der Bindungsrate ein Netto-Mitgliedergewinn ergibt. Dieser kann durch eine besonders hohe Gewinnungsrate oder durch eine besonders hohe Bindungsrate bedingt sein.

Da die Werte teilweise starken Schwankungen unterliegen, werden in dieser Grafik zunächst die Werte über die vergangenen fünf Jahre gemittelt dargestellt.



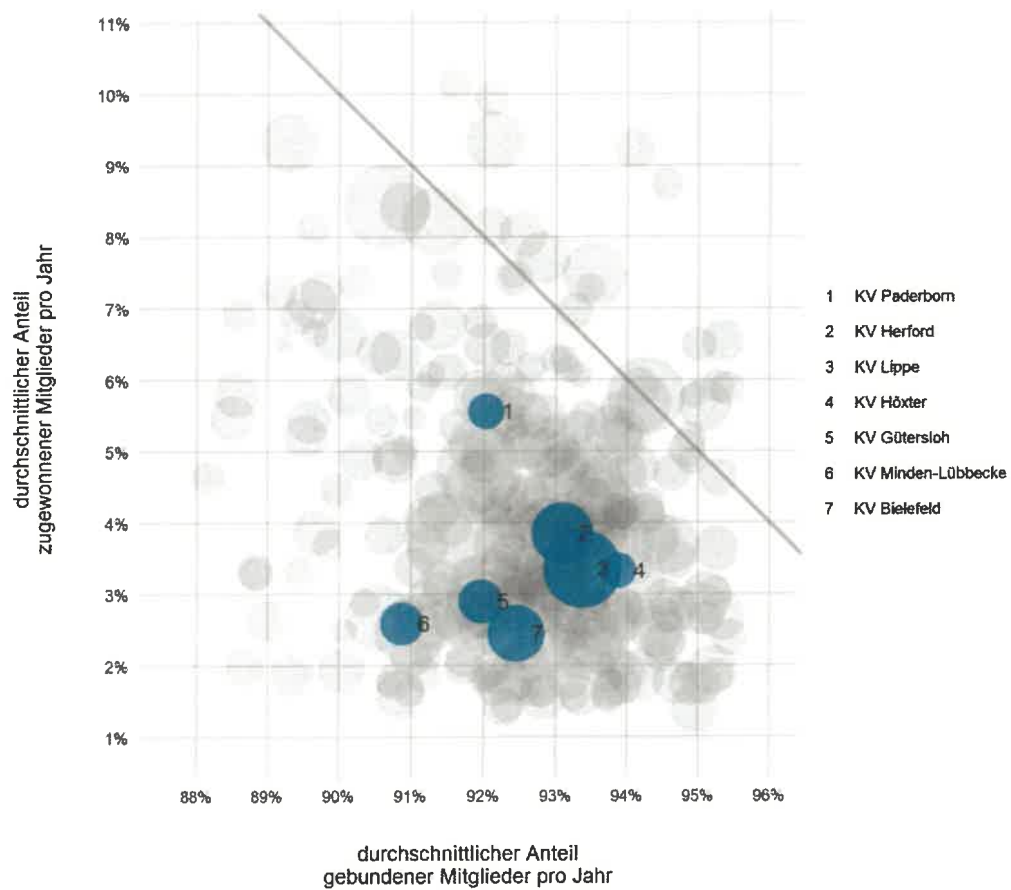
**ABBILDUNG 7: Durchschnittliche Gewinnungs- und Bindungsraten der Landes- und Bezirksverbände in den Jahren 2017 - 2022**

In Abbildung 8 werden die Landes- und Bezirksverbände nach ihren Gewinnungs- und Bindungsraten im vergangenen Jahr dargestellt.



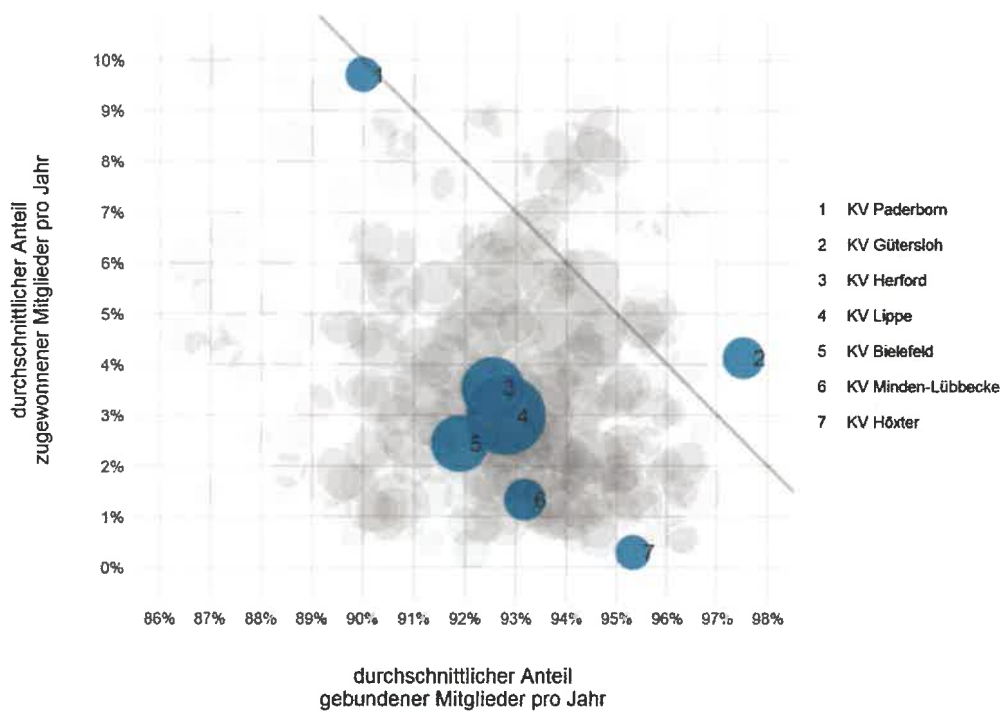
**ABBILDUNG 8: Gewinnungs- und Bindungsrate der Landes- und Bezirksverbände im Jahr 2022**

In Abbildung 9 sind die Kreisverbände im AWO Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe nach Gewinnungs- und Bindungsrate im Durchschnitt der vergangenen 5 Jahre angeordnet. Zusätzlich dazu sind in hellgrau im Hintergrund alle Kreisverbände im gesamten Verband zum Vergleich dargestellt.



**ABBILDUNG 9: Durchschnittliche Gewinnungs- und Bindungsraten der Gliederungen des AWO Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe in den Jahren 2017 - 2022**

In Abbildung 10 werden die Kreisverbände innerhalb des AWO Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe nach ihren Gewinnungs- und Bindungsraten im vergangenen Jahr dargestellt.



**ABBILDUNG 10: Gewinnungs- und Bindungsraten der Gliederungen des AWO Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe im Jahr 2022**



## Statistisch auffällige Quartale bezüglich erfasster Eintritte und Abgänge

Abbildung 11 zeigt die Entwicklung der pro Quartal in der ZMAV erfassten Eintritte und Abgänge<sup>6</sup>. Wie in der Grafik zu erkennen ist, schwanken diese Werte stark im Jahresverlauf. Die farbig markierten Dreiecke zeigen, welche der Quartalswerte auffällig positiv oder negativ abweichen<sup>7</sup>.

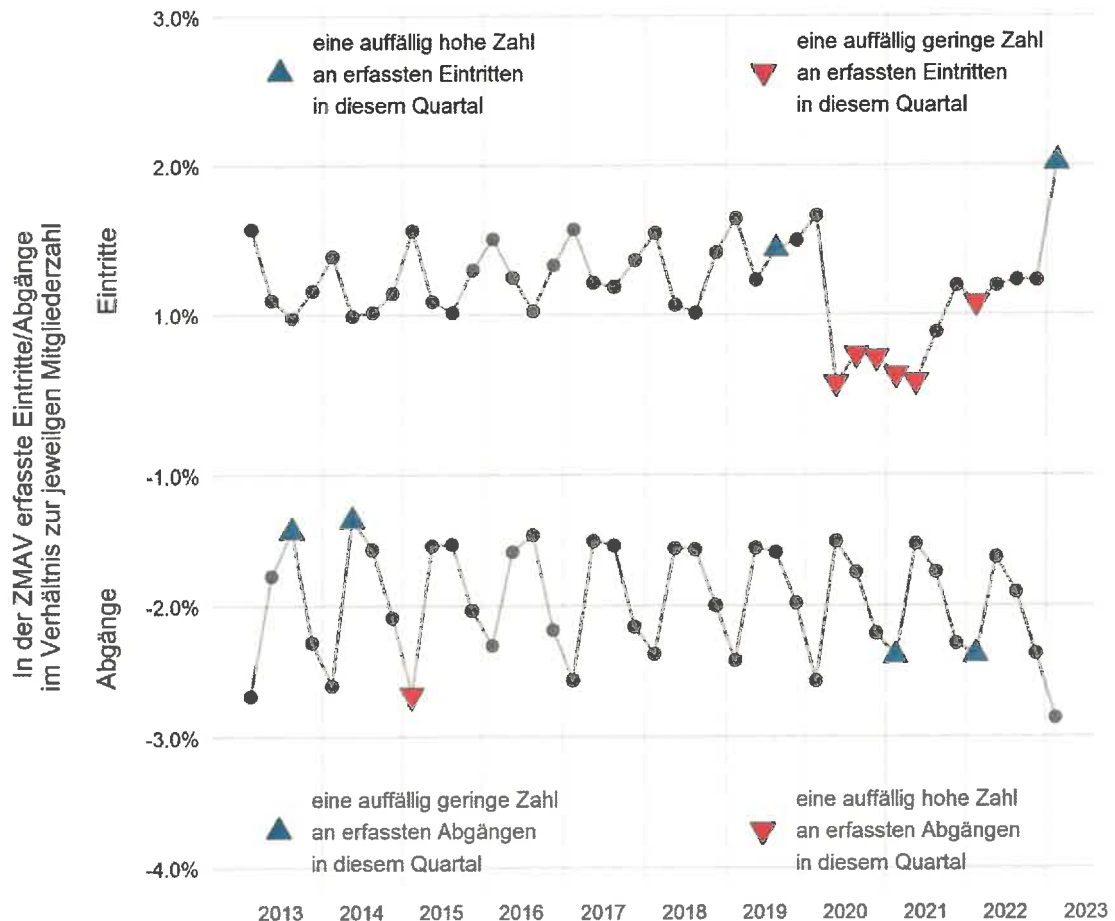
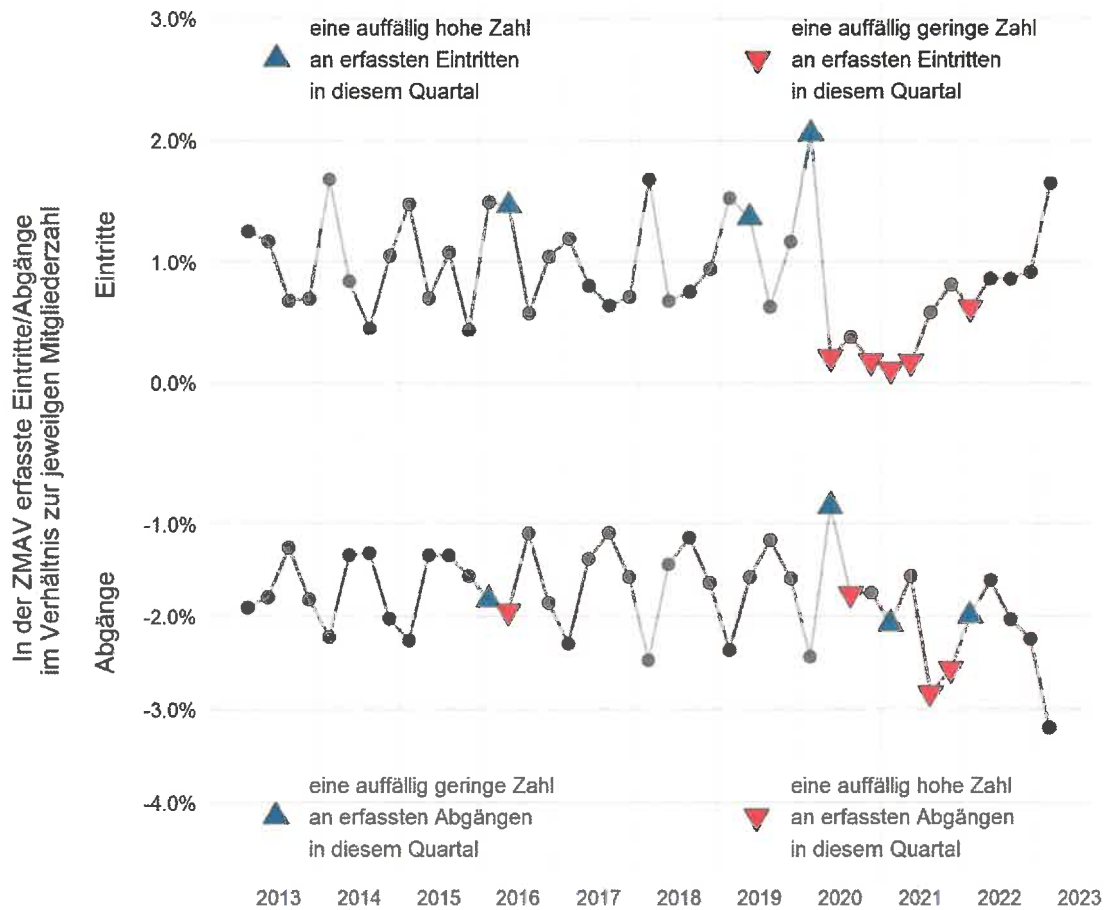


ABBILDUNG 11: In der ZMAV erfasste Eintritte und Abgänge im jeweiligen Quartal mit markierten statistischen Auffälligkeiten

In Abbildung 12 werden die erfassten Eintritte und Abgänge für den AWO Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe dargestellt. Dabei handelt es sich ausschließlich um Personen, die neu in die AWO eingetreten sind bzw. nicht mehr Mitglied der AWO sind. Wechsler aus bzw. in andere Landes- und Bezirksverbände werden hier nicht berücksichtigt.



**ABBILDUNG 12:** In der ZMAV erfasste Eintritte und Abgänge im jeweiligen Quartal mit markierten statistischen Auffälligkeiten

# Altersverteilung

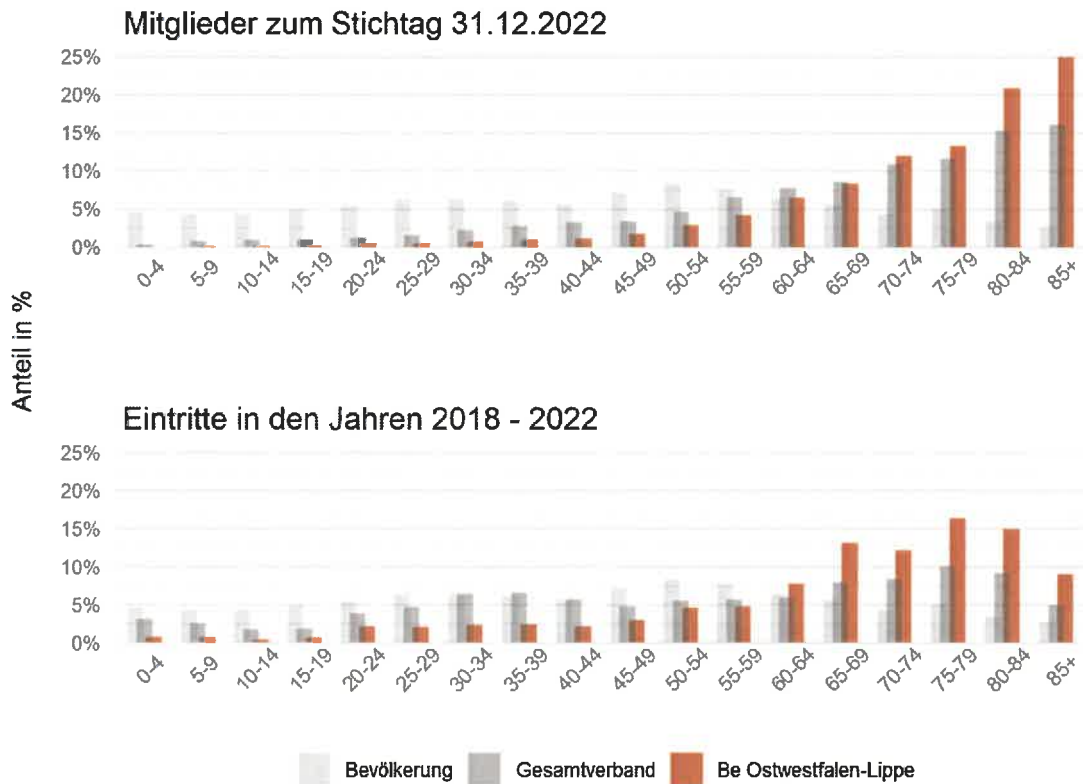
## Altersverteilung der Mitglieder und der Eintritte

In Abbildung 13 werden zwei Altersverteilungen dargestellt: Die Altersverteilung der Mitglieder zum Stichtag 31.12.2022 und die Altersverteilung der neu eingetretenen Mitglieder in den Jahren 2017 - 2022. Die orangenen Balken entsprechen der Verteilung im Gesamtverband. Zum Vergleich ist jeweils in hellgrau die Altersverteilung in der Gesamtbevölkerung (Stand 31.12.2017, <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online>) dargestellt.



**ABBILDUNG 13: Altersverteilung der Mitglieder und der Eintritte im Gesamtverband im Vergleich zur Altersverteilung der Gesamtbevölkerung (Datenquelle: GENESIS-Online Datenbank, [www.destatis.de](http://www.destatis.de))**

In Abbildung 14 sind in orange die Altersverteilungen der Mitglieder und der Eintritte für den AWO Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe zu sehen. Zum Vergleich ist die Altersverteilung des Gesamtverbands (dunkelgrau) und der Bevölkerung (hellgrau) entsprechend der vorherigen Abbildung dargestellt.



**ABBILDUNG 14: Altersverteilung der Mitglieder und der Eintritte im Gesamtverband und im AWO Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe im Vergleich zur Altersverteilung der Gesamtbevölkerung (Datenquelle: GENESIS-Online Datenbank, [www.destatis.de](http://www.destatis.de))**

## Altersverteilung der Eintritte im Zeitverlauf

Abbildung 15 zeigt die Entwicklung der Altersverteilung der eintretenden Mitglieder über die Zeit in einer sogenannten Heatmap. Eine dunklere Einfärbung der jeweiligen Zellen stellt einen höheren Anteil der jeweiligen Altersgruppe unter den eingetretenen Mitgliedern dar. Zudem ist für jedes Jahr jeweils der mittlere Alterswert<sup>8</sup> der eingetretenen Mitglieder angegeben.

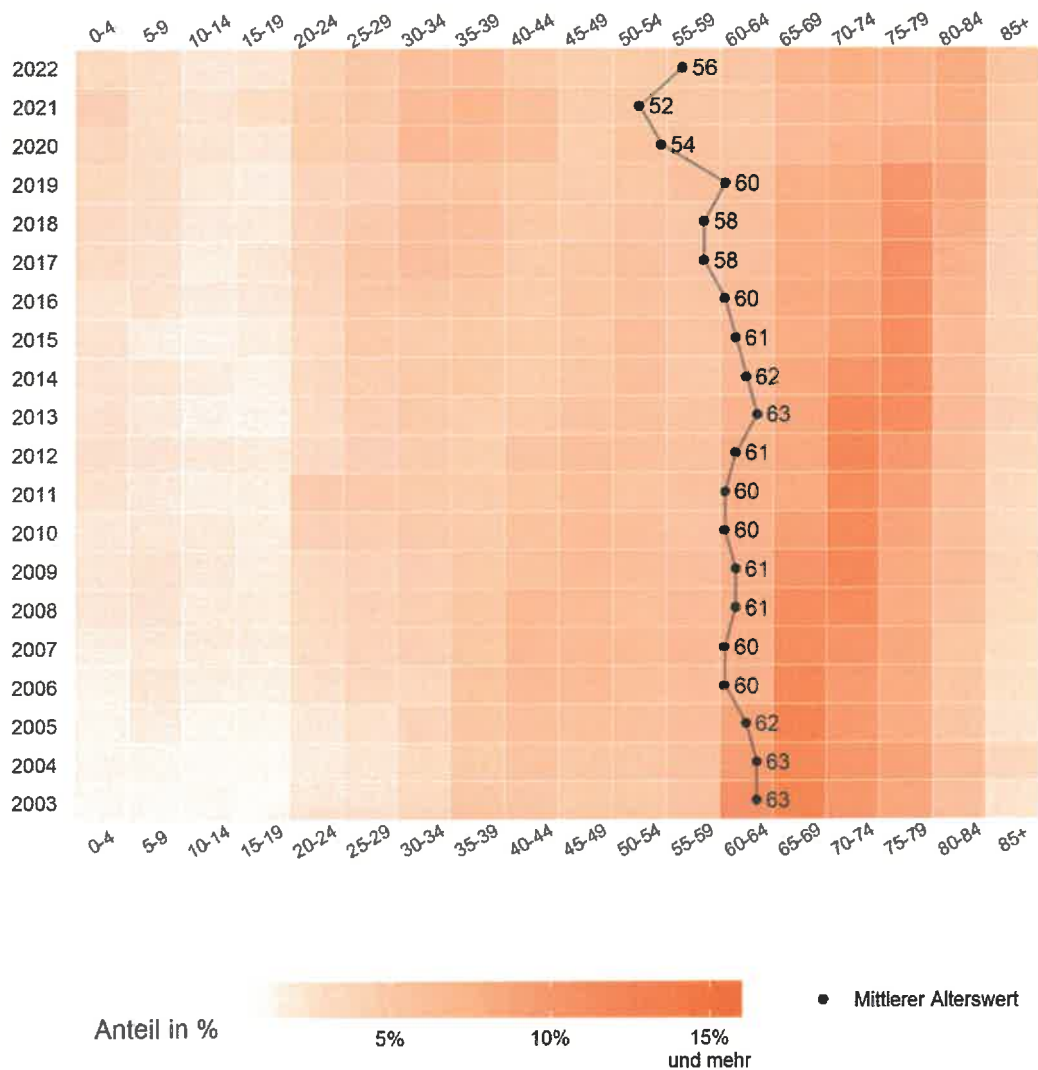


ABBILDUNG 15: Altersverteilung der Eintritte im Zeitverlauf

Abbildung 16 zeigt die Entwicklung der Altersverteilung nach dem gleichen Prinzip wie die vorherige Abbildung für den AWO Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe.

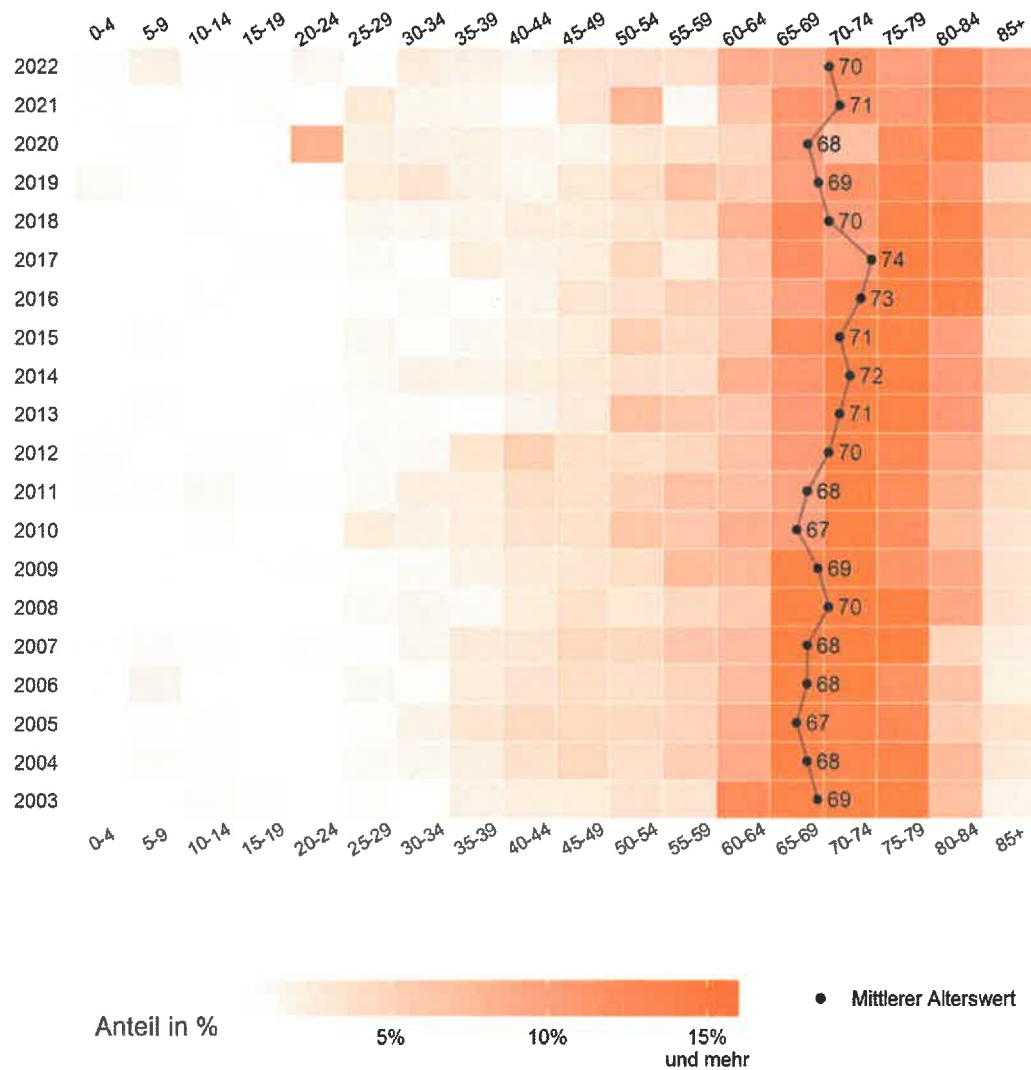


ABBILDUNG 16: Altersverteilung der Eintritte im AWO Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe im Zeitverlauf

## **Altersverteilung der Eintritte in den Gliederungen**

In Abbildung 17 auf der folgenden Seite wird die Altersverteilung der in den Jahren 2017-2022 eingetretenen Mitglieder differenziert nach Gliederungen ebenfalls durch eine Heatmap dargestellt. Eine dunklere Einfärbung der jeweiligen Zellen stellt einen höheren Anteil der jeweiligen Altersgruppe unter den eingetretenen Mitgliedern in der jeweiligen Gliederung dar. Zudem ist für jede Gliederung jeweils der mittlere Alterswert der eingetretenen Mitglieder angegeben.

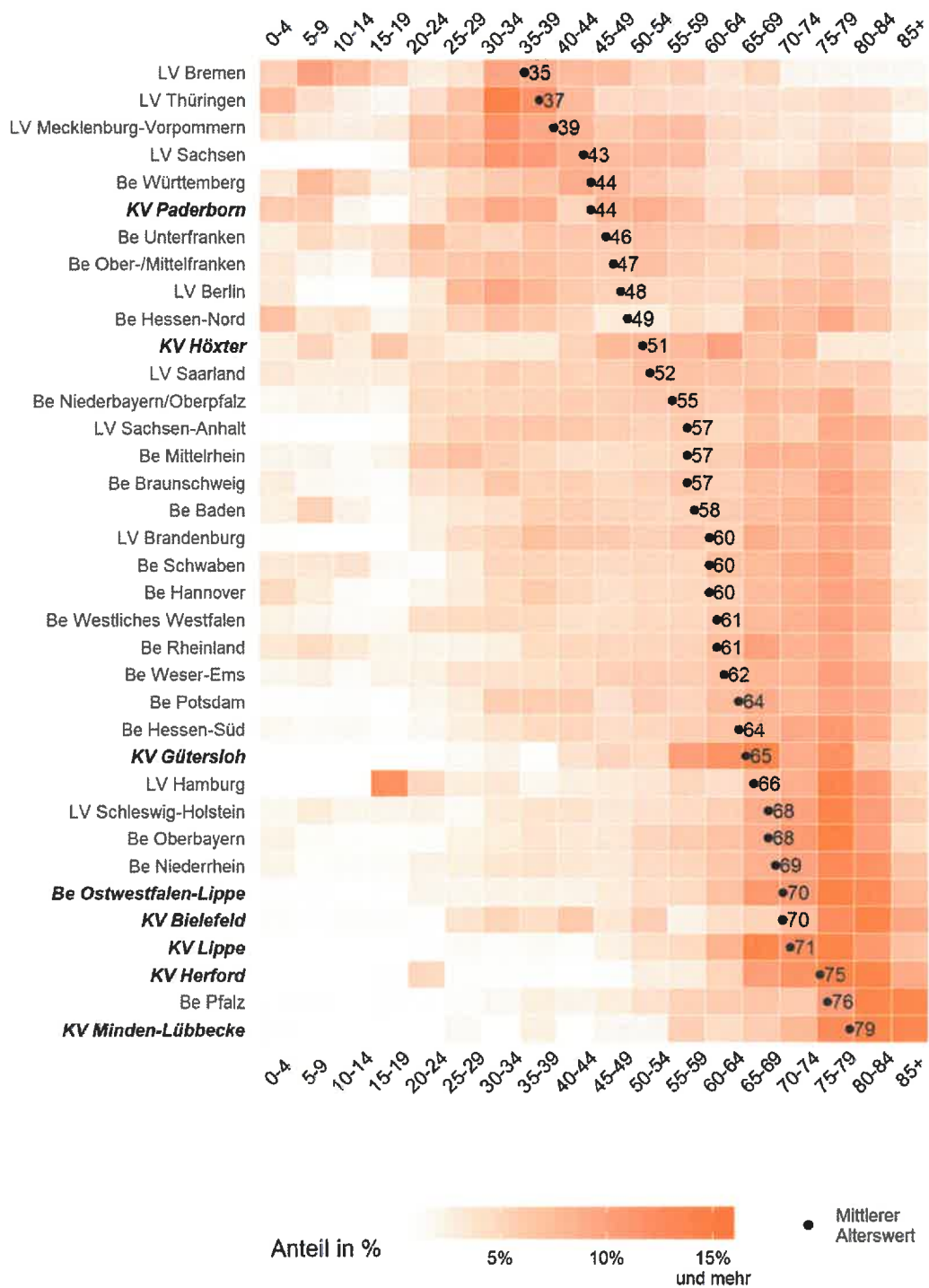
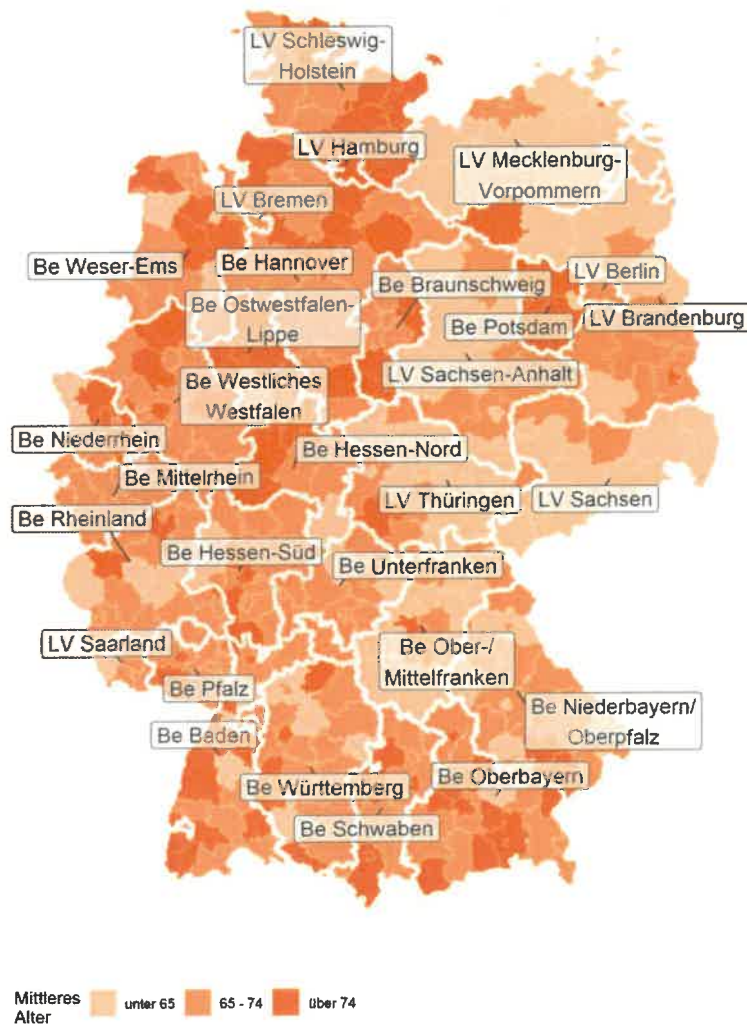


ABBILDUNG 17: Altersverteilung der Eintritte in den Gliederungen in den Jahren 2017 - 2022



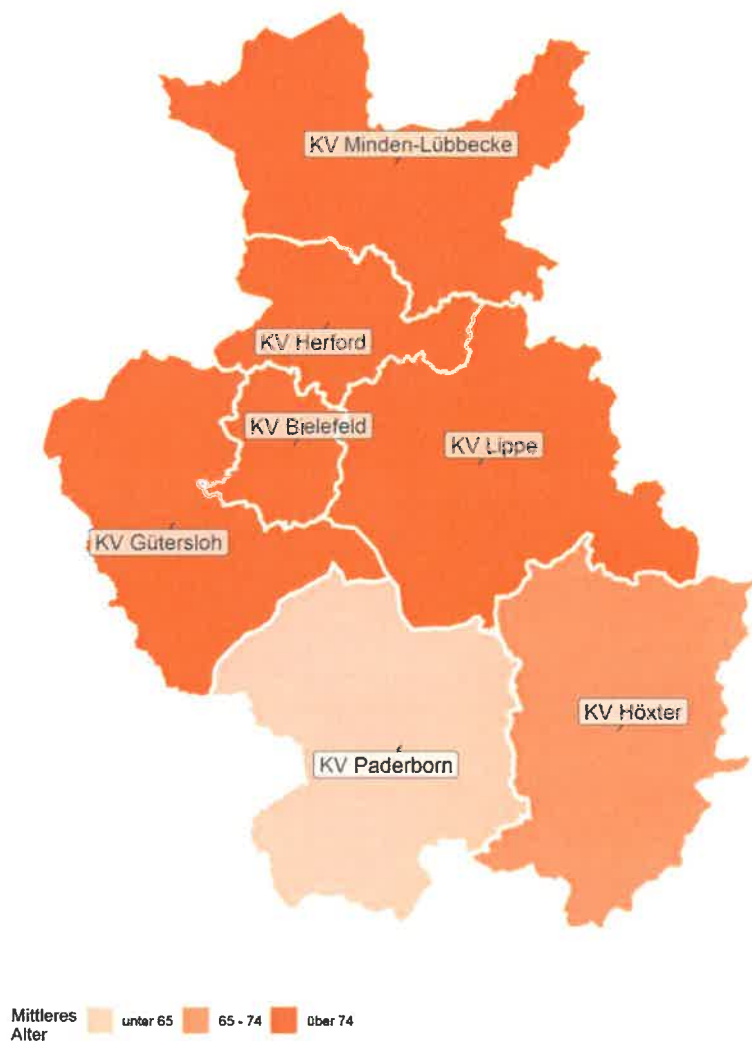
## Regionale Unterschiede bzgl. des mittleren Alters der Mitglieder

Auf der in Abbildung 18 dargestellten Karte lassen sich regionale Unterschiede bzgl. des mittleren Alters der Mitglieder erkennen. Dabei stellen die stärker eingefärbten Gebiete (Landkreise und kreisfreie Städte) diejenigen mit einem höheren mittleren Alterswert der Mitglieder dar. Die Darstellung macht deutlich, dass es auch innerhalb der Bezirks- und Landesverbände starke Unterschiede in der Altersstruktur der Mitglieder gibt.



**ABBILDUNG 18: Regionale Unterschiede bzgl. des mittleren Alters der Mitglieder**  
(Datenquelle für Kartendarstellung: Statistisches Bundesamt, [www.destatis.de](http://www.destatis.de))

Die Karte in Abbildung 19 zeigt den Kartenausschnitt für den AWO Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe.



**ABBILDUNG 19:** Regionale Unterschiede bzgl. des mittleren Alters der Mitglieder innerhalb des AWO Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe (Datenquelle für Kartendarstellung: Statistisches Bundesamt, [www.destatis.de](http://www.destatis.de))

## Geschlechterverteilung

### Entwicklung der Geschlechterverteilung bei den Mitgliedern und Eintritten nach Jahren

Abbildung 20 zeigt die Entwicklung des Anteils der Geschlechter unter den AWO Mitgliedern und den Neueintritten nach Jahren.

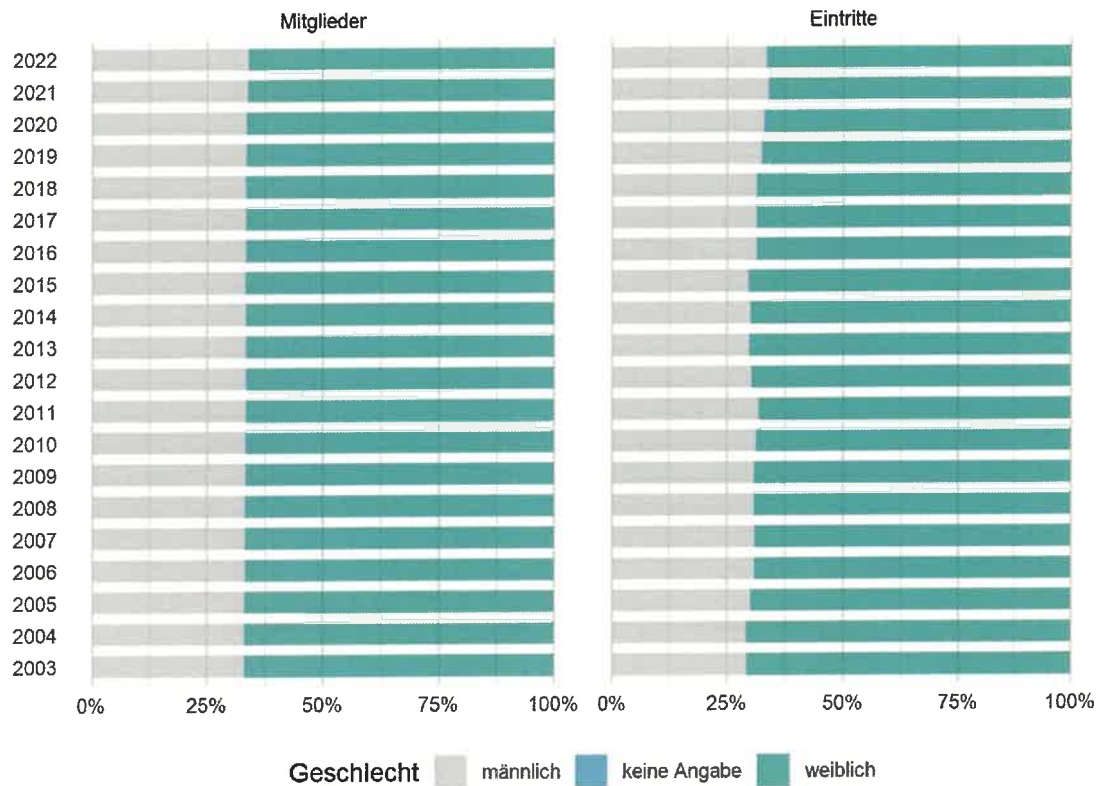
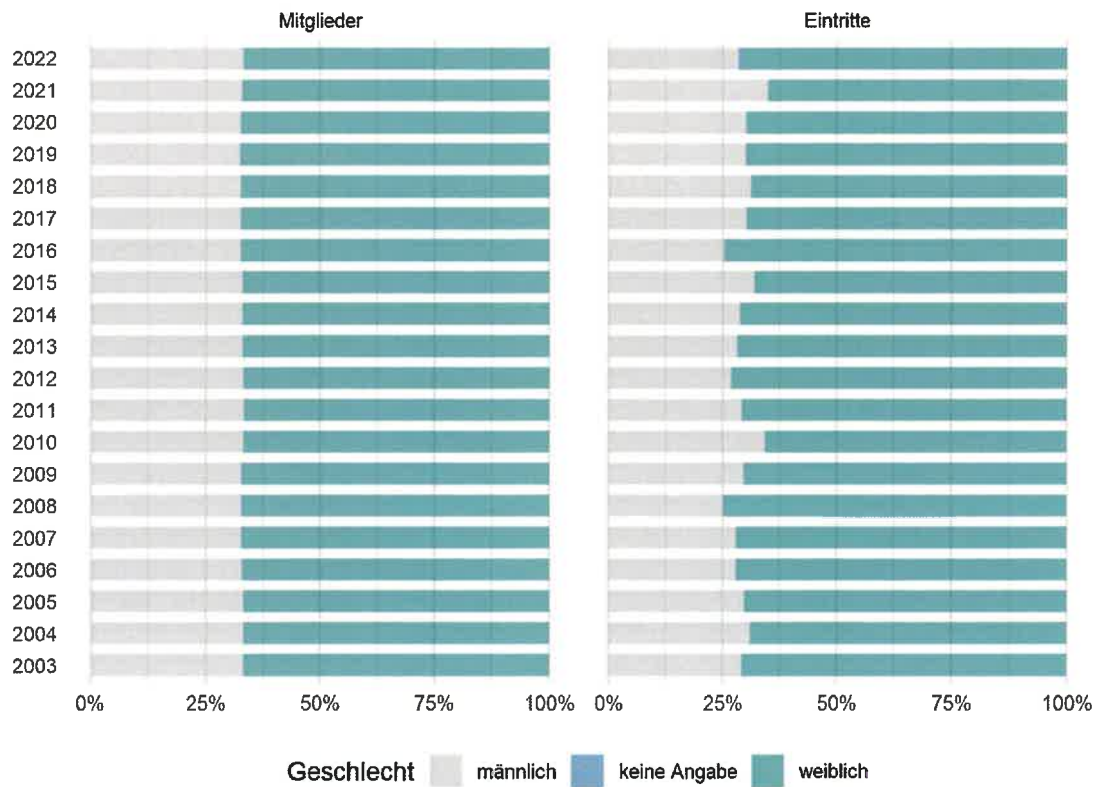


ABBILDUNG 20: Geschlechterverteilung der Mitglieder und Eintritte nach Jahren

Abbildung 21 zeigt die Entwicklung des Anteils der Geschlechter unter den AWO Mitgliedern und den Neueintritten nach Jahren nur für den AWO Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe.



**ABBILDUNG 21: Geschlechterverteilung der Mitglieder und Eintritte nach Jahren im AWO Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe**

## Geschlechterverteilung in unterschiedlichen Gliederungen

Abbildung 22 zeigt das Verhältnis der Geschlechter in den unterschiedlichen Verbandsgliederungen.

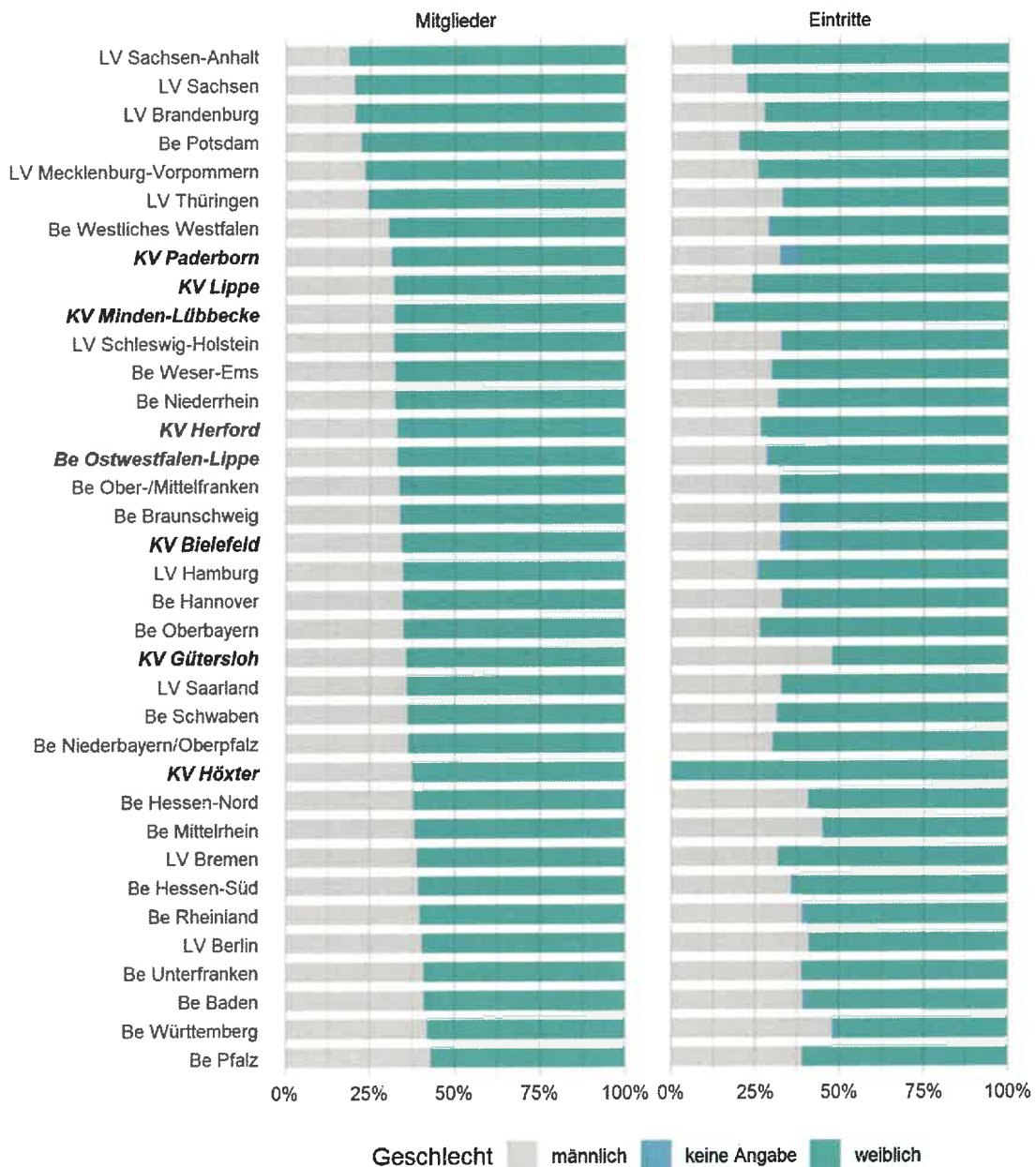


ABBILDUNG 22: Geschlechterverteilung der Mitglieder und der Eintritte in den Gliederungen im Jahr 2022

## Statistische Erläuterungen

<sup>1</sup>Zur Berechnung der Netto-Mitgliederentwicklung wird zunächst die Differenz aus den Eintritten und Abgängen der jeweiligen Jahre gebildet. Diese wird dann durch die Mitgliederzahl im Vorjahr (Stichtag 31.12.) geteilt. Hier werden jeweils nur tatsächliche Eintritte und Abgänge berücksichtigt und keine verbandsinternen Wechsel.

<sup>2</sup>Das hier verwendete Intervall (die mittleren 50% der Werte) wird als Interquartildistanz bezeichnet. Es ist die Distanz zwischen dem ersten und dritten Quartil, d.h. dem Wert unter dem genau 25% der Werte liegen und dem Wert über dem genau 25% der Werte liegen. Das ist ein gängiges Maß, um die Streuung von verschiedenen Werten zu verdeutlichen.

<sup>3</sup>Maßgeblich sind hier die Kreisgebiete, die auch dem **Zensus 2011** zugrunde lagen. Die für die Berechnung des Organisationsgrades notwendigen Bevölkerungszahlen stammen ebenfalls aus den Daten des Zensus 2011. Auch wenn der Zensus einige Jahre zurückliegt, ermöglichen die Daten eine näherungsweise Relativierung der Mitgliederzahlen an den Bevölkerungszahlen der Städte und Gemeinden. Aktuellere und ebenso verlässliche Zahlen sind erst mit Veröffentlichung des Zensus 2021 zu erwarten.

<sup>4</sup>Die Grenzen für die Einteilung werden so gewählt, dass die Werte sich über die unterschiedlichen Kategorien möglichst gleichmäßig verteilen. Die Angaben in der Tabelle sind dabei gerundete Werte.

<sup>5</sup>Da es sich hier um prozentuale Anteile am Mitgliederbestand des Vorjahres handelt, können die absoluten Werte abnehmen, auch wenn die Kurve steigt (und umgekehrt). Dennoch ist hier bewusst diese Darstellungsart gewählt, weil insbesondere die Zahl der Abgänge nur vor dem Hintergrund der Zahl der bestehenden Mitglieder sinnvoll interpretiert werden kann.

<sup>6</sup>Berücksichtigt wird bei der Berechnung der Abweichungen sowohl der langfristige Trend als auch die saisonale Schwankung. Die Werte werden also jeweils mit den Werten der gleichen Quartale in anderen Jahren verglichen. Außerdem sind sie dann auffällig, wenn sie anders ausfallen als der langfristige Trend es erwarten lässt.

<sup>7</sup>Ausgewertet werden in diesem Fall die Eintritte und Abgänge nach Zeitpunkt der Eintragung. Das Wirksamwerden wird dabei vernachlässigt. So wird z.B. ein Eintritt, der bereits eingetragen ist, jedoch erst zum 1.1. des Folgejahres wirksam werden soll, an dieser Stelle mit berücksichtigt. Dies lässt näherungsweise Aussagen über die Mitgliederentwicklung über das Berichtsjahr hinaus zu.

<sup>8</sup>Da das Merkmal Alter unter den Mitgliedern sehr ungleichmäßig verteilt ist (häufig sind die älteren Altersgruppen besonders stark vertreten), ist es auch hier sinnvoll, nicht mit dem arithmetischen Mittel (Durchschnitt), sondern dem Median zu arbeiten. D.h. hier wird das Alter angegeben, über bzw. unter dem jeweils 50% der Mitglieder liegen.